

TABELLE
KANT VERSUS KRIPKE
ÜBER ANALYTIZITÄT UND NOTWENDIGKEIT

PHILIPP HÜBL

Diese Tabelle verwende ich in meinen Seminaren.
Ich freue mich über Anmerkungen und Ergänzungen.

huebl@philo.uni-stuttgart.de
www.philipphuebl.com

	a priori (Merkmal: notwendig und allgemein, daher unabhängig von der Erfahrung aus reinem Verstand und reiner Vernunft)	a posteriori (Merkmal: aus der Erfahrung)
synthetisch (Merkmal: begriffserweiternd/gehaltvoll)	(a) Sätze der reinen Mathematik: <ul style="list-style-type: none"> • «$7 + 5 = 12$» • «Die kürzeste Linie zwischen zwei Punkten ist die Gerade.» (b) Sätze der reinen Naturwissenschaft (Physik): Erhaltungssätze wie «in allen Veränderungen der körperlichen Welt [bleibt] die Quantität der Materie unverändert» (KrV, Einleitung B, V) (c) Sätze der Metaphysik: «Alles, was geschieht, hat eine Ursache.» (<i>Der Satz vom zureichenden Grunde</i> ; heute: <i>Kausalprinzip</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • «Junggesellen sind unordentlich.» • «Heute regnet es.» • «Die Rose ist rot.»
analytisch (Merkmal: begriffserläuternd; notwendig und allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> • «Junggesellen sind unverheiratet.» • «Der Kreis ist rund.» • «Gold ist ein gelbes Metall.» 	—

Tabelle 1: Kants Schema der Urteilsformen (*Kritik der reinen Vernunft; Prolegomena*)

	a priori (Merkmal: unabhängig von der Erfahrung)	a posteriori (Merkmal: aus der Erfahrung)
kontingent (Merkmal: gilt nicht in allen möglichen Welten)	«Der Urmeter-Stab in Paris ist ein Meter lang.» (vgl. Kripke 1972/1980, S. 56)	<ul style="list-style-type: none"> • «Junggesellen sind unordentlich.» • «Heute regnet es.» • «Die Rose ist rot.»
notwendig (Merkmal: gilt in allen möglichen Welten)	<ul style="list-style-type: none"> • «Junggesellen sind unverheiratet.» • «Der Kreis ist rund.» 	Wie Eigennamen sind auch Ausdrücke für natürliche Arten <i>starre Bezeichnungsausdrücke</i> («rigid designators»): <ul style="list-style-type: none"> • «Elektronen sind negativ geladen.» • «Gold hat die Ordnungszahl 79.» • «Wasser ist H₂O.» • «Katzen sind Säugetiere.» • «Gold ist ein gelbes Metall.»

Tabelle 2: Kripkes Schema (*Naming and Necessity*)

Literatur

Seitenzahlen beziehen sich auf den Wiederabdruck, wenn angegeben.

Kant, Immanuel (1781/1787) *Kritik der reinen Vernunft*

——— (1783) *Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können*

Kripke, Saul (1972) «Naming and Necessity» In Davidson, Donald and Harman, Gilbert (Hg.) *Semantics of Natural Language*. Dordrecht: D. Reidel: 253–355

(Wiederabdruck Kripke, Saul (1980) *Naming and Necessity*. Cambridge (MA): Harvard University Press)